

	Objekt: Augustus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18207674

Beschreibung

Auf der Vorderseite wird Augustus durch den Lorbeerkranz in einen militärischen Kontext gerückt. Dieser wird auf der Rückseite mit dem Bildnis des Mars fortgeführt. Prägeanlass war der Aufbruch des Augustus nach Gallien im Jahre 16 v. Chr. Da seine labile Gesundheit allbekannt war und das Reisen ohnehin verschiedene Gefährdungen mit sich brachte, wurden auf Beschluss von Senat und Volk dem Iupiter (vgl. RIC I² Nr. 358, Rückseite) Gelübde dargebracht, mit denen seine Rückkehr unter den Schutz dieses Gottes gestellt werden sollte. Mars symbolisiert die zu erwartenden kriegerischen Auseinandersetzungen.

Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Behelmter Mars steht in der Vorderansicht auf einem Podest mit Aufschrift in drei Zeilen. Kopf nach l., in der r. Hand einen abgesenkten Speer, im l. Arm ein Kurzschwert haltend.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.80 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	16 v. Chr.
	wer	Lucius Mescinius Rufus
	wo	Italien
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- BMCRE I Nr. 86.
- BNat I² Nr. 331-336..
- RIC I² Nr. 351.